

Toll Wilhelm

"Willy Will You Tell Me"

Visit "[Willy Will You Tell Me](#)" on [MotoLyrics.com](#)

's isch Mitternacht bim TÄll-DÄnkmal,
mucksmÄ¼Äsli schtill, dÄ Mond schiint fahl.
Da plÄtzlich zuckt en grelle Blitz dur d' Nacht,
de Bode bebt, es knarrt und kracht.
Es fÄget Schtaub dur Altdorf dur,
's hÄt oppe scho en tÄ¼Äfe Riss ir Muur,
die Figure det obe, nei lueg au da,
believe me or not, die beweget sich ja!
Em alte TÄll fahrt's LÄbe id Glider, er lÄst sin Blick
vo dÄ Berge
hernider.
Uf em Chopf vom Walter, give me a break, en Walkman
mit Kabelgschleik.
Die beide, die schtiiged jetzt wÄrkli abe, was wÄnd
die scheinerne
Chnabe?
Ich schliiche nÄcher, villicht ghÄr i mee, it takes me
wonder, was mer
alls cha gseh!
Refrain:
Tell me Willy, will You tell me, tell me Willy,
hey Willy will You tell me, what's going on!
Was die wÄnd mache wird mer langsam klar,
si wÄnd go luege, wie's tued nach 700 Jahr,
wÄnd go checke, was d' Freiheit im Schwiizerland
macht,
i dem Land vo Banke und Riichtum und Pracht.
E paar Schtund druf schtÄnd die beide ar Schtrass
i VerchehrsLÄrm, Hektik und Autoabgaas.
bir Ample ar ChrÄ¼Äzig en grelle Pfiff,
dÄ Tschugger hÄt alls total im Griff!
Er fuchtled mit HÄndsche wÄ¼etig umenand, isch
das dÄ nÄi Vogt im
Heimetland?
Er zeigt ufs Rotliecht, het mer Ächt mÄ¼esse das
Ding uf dÄ Schtange
grÄ¼esse?
Aber Tell und Sohn sind uuf und devo, sind zmitzt is
GwÄ¼el vo LÄ¼Ät ie
cho
fÄr dÄ Walther, de chrotte son of a gun, isch das

die richtigi Action
and Fun!

Jetzt chÄ¶meds in en funkelnde Salon ine,
mit ChÄ¶schte wo quÄ¶ked und rÄ¶ttled dine.
DÄ¶ LÄ¶rm, das G'ratter, dÄ¶ Gliter und Glanz
verwirrt und verwundered die beide ganz.
Da plÄ¶tzlich uf eme Flipper, dÄ¶ TÄ¶ll bliibt schtaa,
en riise Ä¶pfel, mit eme Blettli draa.
Er ziilet, er truckt, Ä¶ er cha's nÄ¶¼d laa,
what the hell 's going on mit dem guete Maa?
DÄ¶ Pfiil isch zmitzt i dÄ¶ Ä¶pfel drii, en Churze, en
Chlapf mit hellem
Schii!
DÄ¶ Boss isch cho, hÄ¶xt gfuuschtet und taa, bald hÄ¶d
e Schtreife dÄ¶ Fall
Ä¶¼bernaa.
Uswiis hÄ¶nds welle, Waffeschii, s eint isch sogar en
Wachmeischer
gsii!
Da seit dÄ¶ TÄ¶ll "Fuck off You Guys, ich muess jetzt
hei, 's isch halbi
eis!"
De Beamte wird's jetzt langsam z'bunt, si schlepped en
use zum Auto

und
fahred devo, Richtig Hauptrevier, de TÄ¶ll findet s
Ganzi zimli
schtier!
DiÄ¶ Fahrt gaht zmitzt dur's AutogwÄ¶¼el dure, da hilft
keis Flueche,
hilft keis Murre.
Jetzt griift de TÄ¶ll em Fahrer is SchtÄ¶¼Ä¶¼r,
es quitscht, es tschÄ¶ddered, 's isch nÄ¶¼mme ganz
ghÄ¶¼Ä¶¼r,
er schnapped d' Armbruscht, TÄ¶¼r uuf mit Schwung,
schtosst dÄ¶nn ab mit verwÄ¶genem Schprung
uf en Insle wo zmitzt im Verchehr inne schtaad
(wÄ¶nn de gÄ¶Ä¶l-wiiss Pfoschte numme nÄ¶¼d laht!).
Mit eme Surfer Ä¶¼ber dÄ¶ See zum andere Ufer,
deet isch er d' BÄ¶schig duruf mit eme grosse
Schnuufer.
En Zuun us Draht tuet er kÄ¶¼ehn Ä¶¼berchÄ¶tttere,
nÄ¶¼d ohni Ä¶¼ber sÄ¶ttig nÄ¶¶ii Mode z'wÄ¶tttere!
Schtuunend schtaht er ame breite WÄ¶g us Schtei
und zwar nÄ¶¼d oppe muetterseele-elei, Ä¶
luuter WÄ¶ge us BlÄ¶ch saused verbii,
dettig wie z' Altdorf, nur gschnÄ¶ller sinds gsii.
Er cha 's nÄ¶¼d glaube, chratzet sich im Haar, da halted
scho en
schneidige Car,

dÃ TÃll schtigt ii, si fahred devo, scho glii sind's is
 Tunnel ie cho
 "DiÃ Hohli Gass isch au nÃ¼mm das, hey Driver
 nimm dÃ Fuess vom Gaas,
 ich schtiige jetzt uus, sÃg Dir Goodbye, wÃchsle d'
 Schpuur und fahr
 wider hei!"
 Unter LÃbesgfahr isch er Ã¼beregrÃnnt, dÃnne
 tuet er winke mit beide
 HÃnd,
 doch keine haltet, all raased verbii, Ãise TÃll luegt
 immer grimmiger
 drii!
 Now it happens, dÃ Boge wird gschpannt, er nimmt
 dÃ zweiti Pfiil id
 Hand
 und schÃ¼sst annere Schtaatslimusine im Reiffe links
 hinne es Loch
 drinine.
 's sitzt en Bundesrat drin, das chunt nÃ¼d guet, en
 Polizeitrupp mit
 MGs tued
 dÃ Tunnel abriggle aber TÃll isch scho lang druus us
 dem gfÃ¼rchige
 Gang!
 Vo allne Siite ghÃ¼rsch Sirene pfiiffe, mit Panzer tuet s
 MilitÃr
 iigriiffe,
 Helikopter chreised, mer git bekannt, d' GrÃnze sig
 geschlosse, Ã
 Uusnahmezueschtand!!
 In Altdorf trifft dÃ TÃll uf dÃ Sohn, si lueget sich
 aa, keine seit en
 Ton,
 schliiched zum Sockel und "Hopp" wider ufe,
 schtÃnd richtig ane, hÃred uf mit Schnuufe.
 Fescht hebt dÃ Walther sin liebÃ Dad, wo fasch unter
 d' Reder cho wÃr
 so bad,
 und eis isch beide jetzt ganz klar: si warted lieber
 nomal 700 Jahr!!
 (Text: Roland AmbÃ¼hl / Musik: Reto Gfeller)
 CD DÃ Schocker Seppl von Wilhelm Toll,
 CH Records 52 3007-4, Vertrieb: Activ Records, CH-
 DÃ¼bendorf

Visit [Toll Wilhelm](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.